

## **„Tough like a Cop“: Spannende Einblicke in die Polizei-Arbeit in Osnabrück**

Nach dem Erfolg im Vorjahr kehrt die Azubimesse &quot;Tough like a Cop&quot; zurück nach Osnabrück mit neuen Partnern und spannenden Mitmachaktionen.

Am 18.08.2024 fand in Osnabrück die Rückkehr der Veranstaltung „Tough like a Cop“ statt, die in der letzten Ausgabe im vergangenen Jahr Premiere feierte. Diesmal beteiligten sich zusätzlich zu den Polizeikräften auch andere Blaulichtorganisationen, einschließlich des Technischen Hilfswerks (THW) und der Feuerwehr. Ein weiterer bedeutender Partner war die Industrie- und Handelskammer (IHK) Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, die dazu beitrug, dass über 20 regionale Unternehmen auf der Azubimesse 2024 vertreten waren.

Diese Veranstaltung bot den Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, die Welt der Polizeiarbeit näher kennenzulernen, sondern auch aktiv an verschiedenen sportlichen Herausforderungen teilzunehmen. Dies geschah unter der Anleitung erfahrener Polizistinnen und Polizisten, die den Anwesenden die Sporttests des Einstellungsverfahrens bei der niedersächsischen Polizei näherbrachten. Auf dem Außengelände sowie in der Sporthalle des Osnabrücker Sportclubs wurden dafür fünf Stationen eingerichtet, an denen die Teilnehmer ihr sportliches Können unter Beweis stellen konnten.

### **Ein Tag voller Action und Informationen**

Die Veranstaltung zog eine große Zahl von Jugendlichen an, die sich den Herausforderungen stellten. Während sie an den Stationen trainierten, blieben sie unbeeindruckt von den vielen Zuschauern und einem Kamerateam, das vor Ort war. Direkt im Anschluss an die sportlichen Übungen konnten viele von ihnen mit den Einstellungsberatern im speziell dafür vorgesehenen Nachwuchswerbungstruck mehr über die Ausbildungen an der Polizeiakademie erfahren.

Parallel dazu boten verschiedene Informationsstände tiefere Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Polizei, darunter die Bereitschaftspolizei und die Kriminalpolizei. Unter dem Motto #MehrAlsUniform hatte auch der Tarif- und Verwaltungsbereich der Polizei die Gelegenheit, sich vorzustellen und mit interessierten Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung waren die Vorführungen der Diensthundeführer sowie der Reiterstaffel. Die Zuschauer waren beeindruckt von den Fähigkeiten der Hunde und der Reiter, die eindrucksvoll präsentierten, wie gut Mensch und Tier zusammenarbeiten können.

Die Pressesprecherin der Polizeidirektion Osnabrück, Kim Junker-Mogalle, machte deutlich, dass die Veranstaltung als voller Erfolg angesehen wird. „Wir konnten den Besucherinnen und Besuchern nicht nur einen authentischen Einblick in unsere Arbeit gewähren, sondern auch zahlreiche bereichernde Gespräche führen. Ein besonderer Dank geht an den Osnabrücker Sportclub, der uns erneut die Möglichkeit gab, die Veranstaltung durchzuführen, sowie an die IHK und die anderen Partner“, ergänzt sie.

## **Ein Gemeinschaftsprojekt für die Zukunft**

Die Rückkehr von „Tough like a Cop“ zeigt nicht nur die Vielfalt, die die Polizei in ihrer Arbeit bietet, sondern auch das Engagement der regionalen Partner, die junge Menschen für

Berufe im öffentlichen Dienst zu begeistern. Solche Veranstaltungen unterstützen nicht nur die Nachwuchsgewinnung, sondern stärken auch die Verbindung zwischen der Polizei und der Gemeinschaft.

Die positive Resonanz unter den Jugendlichen und das große Interesse an den Informationen rund um die Berufswahl unterstreichen die Relevanz solcher Events. Es wird spannend sein zu beobachten, wie solche Initiativen in Zukunft weiterentwickelt werden und welche weiteren Partner hinzugezogen werden können, um noch mehr jungen Menschen einen Zugang zu den vielfältigen Karrieremöglichkeiten im öffentlichen Dienst zu ermöglichen.

Die Veranstaltung „Tough like a Cop“ hat sich als ein wichtiges Ereignis in der Region etabliert, nicht nur für die Polizei, sondern auch für die Jugendlichen und die Gemeinschaft insgesamt. Solche Events bieten eine wertvolle Plattform, um das Vertrauen zwischen der Polizei und der Bevölkerung zu stärken. Durch den direkten Austausch und die Interaktion mit den Einsatzkräften wird ein besseres Verständnis für die Herausforderungen und die Variationen im Polizeidienst geschaffen. Gleichzeitig können Jugendliche, die Interesse an einer Karriere im Polizeidienst haben, praxisnahe Erfahrungen sammeln und wichtige Kontakte knüpfen.

Ein weiterer Aspekt, der hervorzuheben ist, betrifft die Beteiligung von Unternehmen und Institutionen aus der Region. Die Kooperation mit der IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim zeigte, wie wichtig Networking für die berufliche Orientierung ist. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, dass mehr als nur Informationen über den Polizeidienst bereitgestellt werden – die Azubimesse ermutigt die Teilnehmer, sich auch über andere Karrierewege zu informieren, die in städtischen und ländlichen Regionen verfügbar sind.

## **Die Entwicklung ähnlicher Veranstaltungen in Deutschland**

In den letzten Jahren hat sich eine Trend zu Veranstaltungen zur Nachwuchswerbung bei der Polizei in Deutschland entwickelt. Ähnliche Events sind in anderen Städten wie Hamburg oder München zu beobachten, wo die lokale Polizei ebenfalls offene Tage oder Aktionstage organisiert, um das Interesse an Berufen im Sicherheitssektor zu fördern. Diese Veranstaltungen sind oft geprägt durch interaktive Elemente, wie simulierte Einsatzübungen, Vorträge von aktiven Polizisten und Informationsstände.

Ein Beispiel dafür ist der „Tag der offenen Tür“ bei der Polizei in Hamburg, der regelmäßig viele junge Besucher anzieht. Diese ähnlichen Veranstaltungen haben oft das Ziel, den direkten Kontakt zwischen der Polizei und Jugendlichen zu fördern, spezifische Fragen zu beantworten und die Vielfalt der Polizeiarbeit darzustellen. Der Unterschied zu „Tough like a Cop“ liegt oft in der Größe und Variation der Programme, wobei viele dieser Events eine breitere Palette an Berufen innerhalb der Sicherheitsbranche abdecken.

## **Wachsende Bedeutung von Sicherheit im Alltag**

Die allgemeine Wahrnehmung von Sicherheit hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Im Kontext der aktuellen globalen Herausforderungen ist es für viele Menschen wichtig, sich in ihrer Umgebung sicher zu fühlen. Events wie „Tough like a Cop“ tragen zur Sensibilisierung bei, indem sie die gesellschaftliche Rolle der Polizei ins Rampenlicht stellen und demonstrieren, wie sie aktiv zur Sicherheit in der Gemeinschaft beiträgt.

Zudem zeigen aktuelle Statistiken, dass die Kriminalitätsrate in Deutschland in den letzten Jahren gesunken ist, was zu einem Gefühl der Sicherheit in vielen Städten beigetragen hat. Laut dem Bundeskriminalamt (BKA) sind die Gesamtzahlen der registrierten Straftaten von 2018 bis 2022 stetig gefallen, was

auch das Vertrauen der Bürger in die Polizei stärkt. Solche Trends unterstützen die Notwendigkeit für die Polizei, transparent und zugänglich zu sein und aktiv mit der Zivilgesellschaft zu interagieren.

Die Policeraarbeit und das Engagement können dazu beitragen, das Vertrauen der Bürger zu gewinnen und gleichzeitig ein positives Bild des Polizeidienstes zu fördern, was nicht nur wichtig für die Rekrutierung neuer Polizisten ist, sondern auch für die Aufrechterhaltung einer gesunden Beziehung zwischen der Polizei und der Gemeinschaft.

Quellen wie die Webseite des **Bundeskriminalamtes** können weitere Informationen über aktuelle Sicherheitsstatistiken und deren Entwicklung bieten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**